

# DSU Zielfernrohrgewehr Präzision 100 m KK

## **Kurzbezeichnung: LPER 3**

Diese Übung ist ein Präzisionsschießen. Sie solle nur mit Sportwaffen geschossen werden, deren Präzisionspotential ein sinnvolles Beschießen der hier doch sehr kleinen Scheiben zuläßt.

- Waffen** Einzellader und Repetierer in einer Wertungsklasse, beliebige Schäftung
- Visierung** Zielfernrohr mit beliebiger Vergrößerung
- Kaliber** alle Randfeuerkaliber .17 und .22 (z.B. .17 HMR, .22 lfB, .22 Magnum)
- Schusszahl** 20 Wertungsschüsse + beliebige Probeschüsse innerhalb der Gesamtzeit
- Zeit** 30 Minuten für alle Schüsse dieser Übung inklusive der Probeschüsse
- Scheiben** 1 Scheibe „**BDS-50m-ZF-Scheibe**“, Pro Wertungsziel 5 Schuß, 2 Probeziele
- Stellung** Sitzend aufgelegt hinter einem Tisch auf Zweibein, Sandsack oder Benchrestaufflage (Dreibein) Der Schaft darf hierbei sowohl vorne als auch hinten aufgelegt bzw. unterstützt werden. Komplette Einlegegestelle sind unzulässig. Die Waffe muss mit dem Kolben Körperkontakt zum Schützen haben. Der Abzug muss mit dem Abzugsfinger direkt betätigt werden.
- Entfernung** 100 Meter
- Auswertung** maximal erreichbare Ringe: 200
- Für jeden Schuss der nach dem Signal „Stop“ abgegeben wurde, wird jeweils ein Ring der höchsten Wertung abgezogen. Waffen- und Munitionsstörungen gehen zu Lasten des Schützen. Nicht abgegebene Schüsse können nicht nach geschossen werden und gelten somit als Fehlschüsse.
- Ablauf** Waffen laden etc. wie bei den anderen Übungen. Auf das Signal „Feuer“ werden alle Schüsse, inklusive der Probeschüsse, innerhalb der erlaubten Zeit abgegeben